

Kleine Anfrage 2745

des Abgeordneten Peter Vida (BVB/FREIE WÄHLER Gruppe)

an die Landesregierung

Illegale Tötung / Vertreibung geschützter Arten für die Windkraft?

Anfang Juni 2017 berichtete der RBB über einen Vorfall, bei dem ein Horst von geschützten Seeadlern zerstört wurde. Bereits in den vorhergehenden Jahren sind mehrere ähnliche Vorfälle mit anderen Vogelarten bekannt geworden. Fast immer fanden sie in der Nähe geplanter Windparks statt und betrafen Vogelarten, in deren Nähe aufgrund der Tierökologische Abstandskriterien (TAK) keine Windkraftanlagen errichtet werden dürfen.

In der Bevölkerung und auch von Seiten der Presse wird die Vermutung geäußert, dass die Täter durch das heimliche Vertreiben bzw. Töten der geschützten Tiere die Genehmigung der Windkraftanlagen sicherstellen wollen.

Ich frage daher die Landesregierung:

1. Welche Fälle von illegaler Vertreibung / Zerstörung der Nistplätze / Tötung geschützter Arten mit TAK (einschließlich Arten, für die in der Vergangenheit solche Kriterien galten) sind im Land Brandenburg bzw. den Landkreisen / Kreisfreien Städten bekannt geworden? Bitte chronologisch & tabellarisch darstellen:
 - Jahr
 - Betroffene Tierart
 - Art des Eingriffs (Tötung / Zerstörung Nistplatz / Ei- bzw. Kükenentnahme)
 - Wurde Zusammenhang zu einem nahegelegenen geplanten Windpark / Windeignungsgebiet vermutet?
 - Ergebnis der Ermittlungen
2. Welche Auswirkungen hat es auf die Genehmigungsverfahren von nahegelegenen Windkraftanlagen, wenn ein solcher Fall entdeckt wird?
3. In wie vielen Fällen konnten die Täter ermittelt und verurteilt werden?
4. Wie hoch schätzt die Landesregierung die Dunkelziffer ein?